

Zum Weiterdenken

Es ist heiß, nahezu unerträglich schwül, selbst am Abend und in der Nacht. Manche haben deshalb begonnen, sich auf den Herbst und den Winter zu freuen. Unvorstellbar? Aber es war so, zumindest an einigen Tagen dieses Sommers. Damals war es kaum vorstellbar, dass es ab 17 Uhr wieder dunkel sein würde, dazu kalt und ungemütlich. Jetzt ist es so, der Sommer mit seiner Wärme, seinen lauen und hellen Abenden ist schon längst vorbei und kaum mehr wirklich fühlbar in Erinnerung zu rufen.

Wenn das eine da ist, die dunkle Jahreszeit, ist das andere, die heiße Zeit des Sommers, wenig fühlbar vorstellbar und umgekehrt. Wie viel weniger noch können wir uns oft vorstellen, dass es wieder gut wird, wenn es uns schlecht geht. Dass wir wieder gesund werden, wenn wir krank sind. Dass wir wieder fröhlich werden, wenn wir verzweifelt sind. Dass wir wieder Hoffnung finden, wenn wir uns verloren fühlen.

Obwohl wir jeweils beide Erfahrungen schon gemacht haben - Sommer wie Winter, Erfüllung wie Verzweiflung, Freude wie Trauer, Hoffnung wie Verzweiflung - liegen diese Erfahrungen gefühlt weit auseinander. Wenn wir das eine erleben ist das andere in unserem Fühlen wenig vorstellbar.

Wie viel schwerer ist es darüber hinaus nun noch, uns vorzustellen, dass es wirklich Heil und Frieden für diese Welt mit all ihren vielschichtigen und differenzierten Problemen und Nöten geben kann. Wie viel weniger mag es uns gelingen, wirklich daran zu glauben, dass es auch für unser Leben Heil und Frieden geben wird.

Weihnachten ist die Erinnerung daran! Wir brauchen dieses Fest, damit wir an der Hoffnung festhalten. Weil es die Erinnerung wachhält - im übertragenen Sinn - dass es Sommer gibt, wenn wir Winter erleben. Dass es das Gute für uns gibt, wenn wir Schweres durchmachen. Ja noch mehr, dass Gott Mensch wurde, damit wir in diesem Schweren von ihm gehalten und begleitet sind. Weihnachten feiern wir in der dunkelsten Zeit des Jahres, damit es licht wird - um uns und in uns. „**Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!**“ (Lukas 21,28)



Evang.-Luth. Pfarramt

Kirchenweg 4
83707 Bad Wiessee

Pfarrerin Sabine Arzberger

Tel. 08022/857753
sabine.arzberger@elkb.de

Elisabeth Demmel

Pfarramtssekretärin
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags 9-13 Uhr
Tel. 08022/99030
Fax 08022/857758
pfarramt.badwiessee@elkb.de
www.badwiessee-evangelisch.de

Danke für jede Weihnachtsspende!

Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch bei Adressangabe ab 301 €. Bis 300 € genügt dem Finanzamt eine Kopie des Kontoauszugs.

Spendenkonto:

IBAN DE77 7115 2570 0620 2067 06
BIC BYLADEM1MIB

An diesem Brief haben mitgearbeitet:

Sabine Arzberger, Pfarrerin (verantwortlich)
Fotos: Elisabeth Demmel
Druck: P&P Printmanagement - Trabelsdorf
Layout: Gina Vollmann, Bilder: Pixybay

Evangelisch am Tegernsee

An alle Haushalte und Gäste der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Bad Wiessee mit Waakirchen,
Hauserdörfel und Marienstein



Liebe Leserin, lieber Leser,



von Herzen liegt mir daran, all denen zu danken, die in Sachen Kirchgeld ihrer Kirchengemeinde die Treue gehalten haben! Mein besonderer Dank gilt dazu denjenigen, die hier mehr als das „Soll“ überwiesen haben und somit noch zusätzlich ihrer Kirchengemeinde Gutes getan haben. Denn das Kirchgeld kommt Ihrer Kirchengemeinde vor Ort direkt zugute. Deshalb ein sehr herzliches „Vergelt`s Gott!“

Mit dieser zweiten Ausgabe des neuen Gemeinde-Briefs werden wieder alle evangelischen Haushalte der Kirchengemeinde Bad Wiessee mit Waakirchen, Hauserdörfel und Marienstein erreicht.

Auf der Innenseite finden Sie Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit und weitere wichtige Informationen. Auf der Rückseite lesen Sie Worte „Zum Weiterdenken“ und erhalten alle Kontaktdaten auf einen Blick.

Haben Sie schon die neu gestaltete Homepage Ihrer Kirchengemeinde besucht? Dort finden Sie alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde und weiterhin auch monatlich aktuell im „Bürgerboten Bad Wiessee“ und im „Waakirchner Gemeindeblatt“ – jeweils im hinteren Teil der Ausgaben auf den Kirchenseiten – sowie in der Tageszeitung.

Nun freue ich mich, Sie in dem einen oder anderen Gottesdienst in der Friedenskirche oder im Angerkircherl begrüßen zu dürfen. Denn „Du kannst dein Leben nicht verlängern, noch verbreitern nur vertiefen.“ (Gorch Fock) – dazu herzliche Einladung! Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen, auch im Namen des Kirchenvorstands

Sabine Arzberger, Pfarrerin

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit

Ökumenischer Familiengottesdienst zum 1. Advent

Samstag, 27. November, 16.00 Uhr, in der katholischen Kirche St. Anton in Bad Wiessee
Ökumenisches Kinder- und Familiengottesdienst-Team

Friedenskirche Bad Wiessee

1. Advent, 28. November

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektor H.-J. Böttcher

Adventssingen am 1. Advent um 15.00 Uhr

für alle – Junge und Ältere, Fröhliche und Traurige – mit allen Musikgruppen der Kirchengemeinde
Pfarrerin S. Arzberger

2. Advent, 5. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst,
Pfarrerin S. Arzberger

3. Advent, 12. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst, Klarinette und Orgel mit Werken von Rheinberger, Bärmann u.a.
Pfarrerin S. Arzberger

Stunde der Lichter, 14. Dezember

19.00 Ökumenische Taizé-Andacht,
Taizé-Team

4. Advent, 19. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst, Flötengruppe und Orgel
Pfarrer E. Arzberger

Heiligabend, 24. Dezember

17.00 Uhr Christvesper, Sängerin und Orgel
Pfarrerin S. Arzberger

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin S. Arzberger

Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Trompete und Orgel, Möglichkeit zur Einzelsegnung
Pfarrerin S. Arzberger



Ökumenischer Familiengottesdienst an Heiligabend

Freitag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, Seepromenade in Bad Wiessee

Ökumenisches Kinder- und Familiengottesdienst-Team

Pfarrerin S. Arzberger, Gemeindefereferentin K. Ritter und G. Stadler, Pfarrgemeinderat

Angerkircherl Hauserdörfli

Hier gilt aufgrund der Größe der Kirche die 3G-Regelung.

2. Advent, 5. Dezember

11.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin S. Arzberger

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

11.00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Zithermusik und Orgel
Pfarrerin S. Arzberger

Identisch mit der Christvesper am 24. Dezember in der Friedenskirche

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde finden grundsätzlich statt am

Sonntag, 9.30 Uhr, Friedenskirche Bad Wiessee

Sonntag, 11.00 Uhr, Angerkircherl Hauserdörfli, nach Ankündigung

Neues zu den Ökumenischen Kinder- und Familiengottesdiensten

Das Ökumenische Kinder- und Familiengottesdienst-Team gestaltet sowohl Kinder- als auch Familiengottesdienste zusammen mit Gemeindefereferentin Katrin Ritter und Pfarrerin Sabine Arzberger.

Die Kindergottesdienste finden immer während des Gottesdienstes um 9.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche statt, die Familiengottesdienste in der katholischen Kirche St. Anton in Bad Wiessee.

Ökumenischer Weltgebetstag, 4. März – England, Wales, Nordirland

19 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Tegernsee

Termin und Ort für Waakirchen/Hauserdörfli werden noch bekanntgegeben

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

- auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.badwiessee-evangelisch.de
- im „Bürgerboten Bad Wiessee“, Kirchenseiten
- im „Waakirchner Gemeindeblatt“, Kirchenseiten
- Hinweise auf einzelne Veranstaltungen in der Tageszeitung und im Gottesdienstanzeiger – dort erfahren Sie auch von pandemiebedingten Änderungen

Neue Sänger und Sängerinnen im Kirchenchor gesucht!

Der Kirchenchor Bad Wiessee – eine gesellige nette Gemeinschaft – singt regelmäßig Kanons, Volkslieder, Choräle, Motetten und vieles mehr und tritt im Gottesdienst auf.

Sängerinnen und Sänger, die gerne mitmachen möchten, sind herzlich willkommen.

Die Proben finden donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal der Evangelisch-Lutherischen Friedenskirche im Kirchweg 4 in Bad Wiessee statt.

Anmeldung bei Chorleiterin Agnes Ottowitz: agnes.ottowitz@online.de

Die nächste Ausgabe des Gemeinde-Briefs erscheint zum Osterfest.

